
FDP Hanau

FDP HANAU BESTÄTIGT VORSTAND

19.01.2020

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der FDP Hanau am 18. Januar hat der Stadtverband seinen Vorstand neu gewählt. Unter der Leitung des Vorsitzenden der FDP Main-Kinzig wurde Henrik Statz ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung als Vorsitzender bestätigt. Ebenfalls unverändert bleiben der Vorsitzende der Stadtverordnetenfraktion der FDP Hanau, Holger B. Vogt und Prof. Dr. Michael Weller stellvertretende Vorsitzende sowie Michael Truckenbrodt Schatzmeister. Die bisherige Beisitzerin im Vorstand, Ramona Fetz, übernimmt ab sofort das Amt der Europabeauftragten. Zu Beisitzern wurden Angelika Opfermann, Arnd Jacobi, Marc Schmidt, Janine Weller-Beunings, Tobias Funk, Christian Himmler und Stadtrat Thomas Morlock gewählt. Als Rechnungsprüfer wurden Patrick Kronenberger und Dr. Hans-Volker Lill benannt.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende Henrik Statz zunächst auf das Jahr 2019 mit den Kernthemen Europawahl und die Kreisfreiheit der Stadt Hanau zurück. Im Rahmen des Wahlkampfs für Europa organisierte der Stadtverband zahlreiche Veranstaltungen. Die Spitzenkandidatin der Bundes FDP und heutige Vizepräsidentin des Europaparlaments, Nicola Beer, war zum Bürgerdialog in Hanau, Dr. Thorsten Lieb, der Spitzenkandidat der FDP Hessen, war gleich bei drei Terminen in Hanau zu Gast und auch der Landesvorsitzende, Dr. Stefan Ruppert sowie seine designierte Nachfolgerin, Bettina Stark-Watzinger unterstützen den Wahlkampf in der Brüder Grimm Stadt, was am Ende zu einem guten Ergebnis über dem Bundesdurchschnitt in Hanau führte. Weitere Gäste in 2019 waren Landtagsvizepräsident, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Fraktionschef René Rock und Wiebke Knell. Insgesamt sei die letzte Vorstandslegislaturperiode nach dem Wechsel an der Spitze erfolgreich und harmonisch verlaufen, so dass man sich ab diesem Sommer fokussiert auf die Kommunalwahl im Jahr 2021 konzentrieren kann.

Bei der Aussprache betonte der Vorsitzende der FDP Main-Kinzig, Daniel Protzmann,

dass die Arbeit der FDP Hanau und insbesondere des Vorstandsteams um Henrik Statz vorbildlich gewesen sei. Dies zeige sich insbesondere bei dem Umgang mit dem Thema Kreisfreiheit der Stadt Hanau, wo die Interessen der Orts- und Kreisverbände zum Teil in Konkurrenz zueinander stehen. Dennoch habe man hier trotz aller Emotionalität immer wieder zu einem sachlich-konstruktiven Miteinander gefunden und ist hier in der Diskussion deutlich weiter als andere Parteien. „Ich freue mich, dass mit Henrik Statz an der Spitze des Stadtverbands die engagierte Arbeit in Hanau und die konstruktive Zusammenarbeit im Main-Kinzig-Kreis fortgesetzt werden kann“, erklärt Protzmann bei seiner Gratulation.